

Sterne des Sports in Silber



Maria und Felischa beim Interview

Am 1. November fand in Erfurt die zweite Runde der Sterne des Sports statt. Wir waren Sieger auf Landesebene und hatten den großen Stern des Sports in Bronze erhalten. Nun waren wir nach Erfurt delegiert und es ging um den Silbernen-Stern. Wer diesen erhält, fährt dann nach Berlin (goldener Stern).

Die Veranstaltung fand im Festsaal des Rathauses in Erfurt statt. So trafen sich Margitta, Maria, Theresa, Anna Lena Felischa und Madison 14.30 Uhr in Jena und unsere Vorstandsvorsitzende Susanne Swialkowski chauffierte uns nach Erfurt. Nachdem wir in einem Parkhaus einen Parkplatz gefunden hatten, ging es per Handy App zum Rathaus. Wir wurden durch kleine Gassen gelotst bis wir dann endlich vor dem Rathaus standen. Gäste waren noch nicht da, denn der Einlass war erst für 16.30 Uhr vorgesehen. Unsere Mädels sollten aber einen Tanz präsentieren und so konnten wir schon 15.30 Uhr den Festsaal bestaunen. Die CD wurde kurz an der Technik ausprobiert, alles lief und so probten Maria, Theresa und Anna Lena

nochmal schnell Let her go durch. Maria und Felischa hatten danach noch eine ganz besondere Aufgabe. Für eine Fernsehauzeichnung mussten sie Reporter spielen. Maria leitete mit ein paar Worten das Programm ein und Felischa musste dann die verschiedensten Persönlichkeiten interviewen. Das machten die beiden ganz toll.



17.00 Uhr begann dann die Veranstaltung und jeder Verein wurde mit Fotos und einem kleinen Bericht vorgestellt. Jens May von Antenne Thüringen moderierte das Programm. Unerwartet war dann, dass er aus jedem Verein einen Vertreter interviewte. Bei uns traf dies natürlich Margitta. Sie hatte schon gedanklich etwas zu unserem Projekt Time to wonder vorbereitet... und dann fragte Jens May plötzlich nach Kostümen... wer die auswählt, ob es Streit gibt usw. Margitta antwortete spontan auf alle Fragen und sie war recht froh, als sie wieder im Publikum auf dem Stuhl sass.

Maria, Anna Lena und Theresa präsentierten dann noch Let her go und der Tanz passte perfekt ins Ambiente und die Mädels bekamen viel Applaus.

Nun wurde es aufregend, denn die Sterne wurden vergeben. Wir erhielten diesmal leider nicht den großen Stern in Silber, der uns nach Berlin geführt hätte. Trotzdem waren die Tänzer nicht traurig, denn wir erhielten den Förderpreis in Höhe von 500,00 EUR. Das füllt unsere leere Vereinskasse wieder ein wenig auf. Im Anschluss gab es einen kleinen Ausklang mit Imbiss und guten Gesprächen.